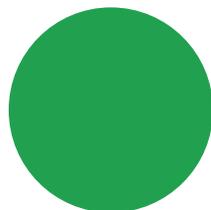




Interessengemeinschaft für
Qualität im Kinderschutz

Jahresbericht 2021



Editorial	4
Das sechste Jahr – Mit Beständigkeit auf Kurs	6
Qualitäts-Gruppe	6
Online-Qualitäts-Austausche	7
Qualitäts-Werkstätten	8
2. Nationaler Qualitäts-Dialog	9
Mitgliederversammlung 2021	9
Koordinationsstelle der IGQK	9
Geplante Aktivitäten der IGQK 2022/23	10
Finanzen	12
Organisation	14
Spenden & Dank	17

Editorial

Liebe Mitglieder, liebe Gönnerinnen und Gönner, liebe Interessierte

Das Jahr 2021 war wieder durch die COVID-19-Pandemie bestimmt. Umso mehr freut es uns, dass wir Kontakt mit vielen Fachpersonen hatten, die unter teilweise schwierigen Bedingungen Kindeschutzarbeit von hoher Qualität leisteten und dass es uns gelungen ist, diese mit unserem Angebot zu unterstützen.

2021 haben wir nicht nur das neue Online-Format des Qualitäts-Austausches in unser stetiges Veranstaltungsprogramm aufgenommen, wir haben auch bewährte Formate erfolgreich online durchführen können. Das regionale Angebot der Qualitäts-Werkstätten konnte zu Beginn des Jahres in drei Städten online realisiert werden. Besonders gefreut hat es uns, im Jahr 2021 endlich den 2. Nationalen Qualitäts-Dialog, der ursprünglich für 2020 geplant war, durchführen zu können. Aufgrund der Unberechenbarkeiten der COVID-19-Pandemie wurde dieser frühzeitig als reine Onlineveranstaltung geplant. Der Qualitäts-Dialog war sehr erfolgreich und bestärkte uns in unserer Arbeit. Er gab uns viele Anregungen und Kraft. Trotz der erfolgreichen Durchführung unserer bewährten Formate im Onlinekontext, waren wir froh, dass wir im zweiten Teil des Jahres zwei Qualitäts-Werkstätten wieder vor Ort abhalten konnten. Wenngleich das Onlineformat viele Vorteile bietet, fehlt der persönliche Austausch dennoch. Wir werden im kommenden Jahr darum bemüht sein, eine gute Balance aus Onlineangeboten und Präsenzveranstaltungen zu finden.

2021 war auch das erste Jahr, in dem die IGQK als Co-Präsidium geleitet wurde. Wir – Clarissa Schär und Kay Biesel – kennen uns schon seit zehn Jahren und sind es gewohnt effizient, innovativ und kreativ gemeinsam an Projekten zu arbeiten. Hieran konnten wir nahtlos anschliessen. Und da wir unsere Stärken und Schwächen bestens kennen, haben wir uns gegenseitig sehr gut ergänzen und entlasten können.

Es freut uns auch sehr, dass die IGQK beständig wächst. Wir haben viele treue Mitglieder, gewinnen immer weitere dazu und verzeichnen nur wenige Kündigungen von Mitgliedschaften. Dennoch sind wir nach wie vor darauf angewiesen, neue Mitglieder zu gewinnen und grosszügige Spenden zu erhalten. Es wäre daher schön, wenn Sie in Ihren beruflichen Umfeldern für unsere Arbeit und eine Mitgliedschaft bei der IGQK werben würden.

Wir freuen uns auf weitere Begegnungen mit Ihnen und sind Ihnen dankbar dafür, dass Sie sich gemeinsam mit uns für einen besseren Schutz von in ihrem Wohl gefährdeten Kindern und Jugendlichen stark machen.

Herzliche Grüsse



Clarissa Schär und Kay Biesel
(Co-Präsidium IGQK)

Das sechste Jahr – Mit Beständigkeit auf Kurs

Unser sechstes Jahr hat viel Flexibilität und Innovationsgeist von uns erfordert. Im vorhergehenden Jahr wurde mit dem Format des Qualitäts-Austausches ein niedrigschwelliges neues Onlineangebot entwickelt. Dieses wurde in die bestehenden Veranstaltungen der IGQK aufgenommen. Des Weiteren wurden im Jahr 2021 Präsenzformate online durchgeführt, um diese trotz COVID-19-Pandemie wieder anbieten zu können. So konnten nebst zwei Online-Qualitäts-Austauschen auch drei Qualitäts-Werkstätten online durchgeführt werden. Besonders zufrieden sind wir mit der erfolgreichen Durchführung des 2. Nationalen Qualitäts-Dialogs als reinen Online-Event. Insbesondere diese Veranstaltung hat deutlich gemacht, dass Corona den Alltag der Kindeschützer*innen nicht mehr vollkommen vereinnahmt und sie frei dafür sind, Visionen für einen Kindeschutz mit Zukunft zu entwickeln.

Im Folgenden finden Sie eine Übersicht über die Tätigkeiten der IGQK im Berichtsjahr.

Qualitäts-Gruppe

Ausgehend von den Arbeitsergebnissen der Qualitäts-Gruppe «Good-Practice und Qualitäts-Standards im Kindeschutz», die aus dem 1. Nationalen Qualitäts-Dialog entstanden ist, konnte 2021 gemeinsam mit Kinderschutz Schweiz, UNICEF Schweiz und Liechtenstein sowie CURAVIVA Schweiz ein Projekt zur Ausarbeitung von transdisziplinären Qualitäts-Standards im Kindeschutz ausgeschrieben werden. Das gemeinsam ausgeschriebene Dienstleistungsprojekt richtete sich an Universitäten, Fachhochschulen, Institute und Fachpersonen aus allen Landesteilen der Schweiz. Die eingegangenen Offerten wurden von einer Fachjury bestehend aus Mitgliedern der vier Kooperationspartner beurteilt. Das Projekt wurde an das Institut Sozialarbeit und Recht der Hochschule Luzern – Soziale Arbeit vergeben, welches die Qualität-Standards bis Anfang 2023 ausarbeiten wird.

Online-Qualitäts-Austausche

Im Berichtsjahr wurden zusammen mit Kooperationspartnern zwei Online-Qualitäts-Austausche durchgeführt.

Aufgabe und Funktion von Schule und Schulsozialarbeit im Kinderschutz in Zeiten von COVID 19

Der erste Online-Qualitäts-Austausch wurde in Kooperation mit dem Institut Kinder- und Jugendhilfe der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW und CURAVIVA Schweiz organisiert. Mit 350 Teilnehmenden wurden die Aufgabe und Funktion von Schule und Schulsozialarbeit im Kinderschutz in Zeiten von COVID 19 ausgeleuchtet. Es wurde geklärt, welchen Beitrag Schulen und Schulsozialarbeit zur Gewährleistung des Kindeswohls im Kontext der Coronapandemie leisten können und vor welchen Problemen und Herausforderungen Schulsozialarbeitende und Lehrpersonen bei der Ausgestaltung und Umsetzung von Schutzkonzepten stehen.

Versorgungsknappheit psychosozialer Angebote für Kinder und Jugendliche im Kinderschutz?

Der zweiten Online-Qualitäts-Austausch wurde in Kooperation mit der Berner Fachhochschule, Departement Soziale Arbeit organisiert. Das Thema entwickelte sich aus Berichten von der Praxis, dass die psychosozialen und psychiatrischen Angebote für Kinder und Jugendliche im Kinderschutz seit der Covid-Pandemie überlastet seien. Beim Austausch mit gut 50 Teilnehmenden wurde konkret der Frage nachgegangen, ob und in welchen Bereichen oder Regionen eine Überlastung besteht, wie Fachpersonen in der Praxis unter diesen Rahmenbedingungen fachlich gut arbeiten können und wie der Versorgungsknappheit begegnet werden kann.

Qualitäts-Werkstätten

2021 konnten fünf Qualitäts-Werkstätten in den etablierten Regionen Basel, Bern und Zürich realisiert werden.

Häusliche Gewalt während der Corona-Pandemie: Erkennen – Verstehen – Unterstützen

Aufgrund der Pandemie-Situation und der geltenden Schutzmassnahmen wurden im ersten Halbjahr 2021, um nicht auf Qualitäts-Werkstätten verzichten zu müssen, drei Qualitäts-Werkstätten online durchgeführt. Jeweils zwischen 20–30 Teilnehmende haben sich zum Thema Häusliche Gewalt während der Corona-Pandemie ausgetauscht.

Young Carers und Kinder suchtkranker Eltern – wie stehen sie zueinander?

Young Carer: Kindsmisbrauch oder Empowerment

Während der fachliche Austausch auch online gut möglich war, ist der informelle Austausch online leider nur begrenzt möglich. Umso froher waren wir, im zweiten Halbjahr 2021 mit einem Kooperationspartner (aebi-hus – Schweizerische Stiftung für Suchthilfe) zwei Qualitäts-Werkstätten in Zürich und Basel in Präsenz durchführen zu können. Sie befassten sich mit der Thematik Young Carer. In Zürich wurde mit 25 Teilnehmenden das Thema Young Carer im Kontext suchtkranker Eltern diskutiert, in Basel tauschten sich 15 Teilnehmende zum Spannungsfeld von Young Carer zwischen Kindsmisbrauch und Empowerment aus.

2. Nationaler Qualitäts-Dialog

Am 18. und 19. November fand der auf 2021 verschobene 2. Nationale Qualitäts-Dialog statt. Bereits im Frühjahr wurde entschieden, diesen online durchzuführen, was sich aufgrund der Entwicklung der Pandemie als gute Entscheidung erwies. Wie schon der 1. Nationale Qualitäts-Dialog war auch dieser an der Barcamp-Methodik orientiert und somit als Unkonferenz bzw. Ad-hoc-Nicht-Konferenz angelegt, bei der die anwesenden Fachpersonen ihre Themen, Ansichten und Perspektiven einbringen. Während 1 ½ Tagen haben sich etwa 130 Teilnehmende aus allen Sprachregionen der Schweiz unter dem Titel «Visionen für einen Kinderschutz mit Zukunft: Impulse für Politik und Praxis» die Qualität des Kinderschutzes im freiwilligen, zivilrechtlichen, öffentlich-rechtlichen sowie strafrechtlichen Bereich ausgetauscht und Zukunftsvisionen entwickelt. Diese Gruppenprozesse wurden begleitet von einer Podiumsdiskussion und zwei Impulsreferaten von geladenen Expert*innen.

Mitgliederversammlung 2021

Im Vorfeld des 2. Nationalen Qualitäts-Dialogs fand am 18. November 2021 die online durchgeführte Mitgliederversammlung der IGQK statt. In angenehmer Atmosphäre wurden der Jahresbericht 2020 und der Finanz- und Revisionsbericht 2020 diskutiert und angenommen. Da der Vorstand jeweils auf zwei Jahre gewählt ist, fanden an dieser Mitgliederversammlung keine Vorstandswahlen statt.

Koordinationsstelle der IGQK

Im Juni hat Jonas Isenring die Koordinationsstelle interimistisch bis Ende 2021 übernommen. Wir waren sehr froh, dass er sich äusserst schnell in die Materie eingearbeitet und die Geschäfte kompetent geführt hat. Dafür möchten wir ihm an dieser Stelle herzlich danken. Nach wie vor nimmt der Vorstand sowohl strategische als auch operative Aufgaben wahr.

Weitere Informationen finden sich laufend auf unserer Webseite www.qualitaet-kinderschutz.ch.

Geplante Aktivitäten der IGQK 2022/2023

- Weiterführung des Projekts «Qualität-Standards im Kinderschutz» zusammen mit CURAVIVA Schweiz, UNICEF Schweiz und Lichtenstein und der Stiftung Kinderschutz Schweiz
- Qualitäts-Austausche (online)
- Regionale Qualitäts-Werkstätten (nach Möglichkeit in Präsenz)
- Ausdehnung der Qualitäts-Werkstätten in die Zentralschweiz, in die Romandie und ins Tessin
- Qualitäts-Kultur-Veranstaltungen in weiteren Städten und Regionen
- Qualitäts-Reise 2022
- Mitgliederversammlung 2022

Einige zusätzliche Informationen zu ausgewählten Aktivitäten der Jahre 2022/2023:

Qualität-Standards: Das gemeinsam mit CURAVIVA Schweiz, UNICEF Schweiz und Lichtenstein und der Stiftung Kinderschutz Schweiz verfolgte Projekt zur Ausarbeitung von transdisziplinären Qualitäts-Standards im Kinderschutz soll Anfang 2023 mit Vorliegen der vom Institut Sozialarbeit und Recht der Hochschule Luzern – Soziale Arbeit ausgearbeiteten Standards abgeschlossen werden. Anschliessend kann die Verbreitung angegangen werden.

Qualitäts-Austausch: Mit der Verstetigung des Onlineformats Qualitäts-Austausch soll dieses in den kommenden Jahren nicht nur im deutsch-, sondern auch im französischsprachigen Raum angeboten werden. Pro Jahr sind jeweils zwei Qualitäts-Austausche geplant.

Qualitäts-Werkstätten: In den kommenden Jahren wird das Format der Qualitäts-Werkstätten in Zürich, Bern und Basel weiter angeboten und aktuelle Themen des Kinderschutzes einer gemeinsamen Reflexion und Bearbeitung niederschwellig zugänglich gemacht. Geplant ist eine Ausdehnung der Qualitäts-Werkstätten zunächst in die Innerschweiz und in die Romandie sowie in einem weiteren Schritt ins Tessin. Die Qualitäts-Werkstätten sollen im Jahr 2022 nach Möglichkeit in Präsenz durchgeführt werden.

Qualitäts-Reise: Die Interessengemeinschaft plant im Jahr 2022 erneut eine Kurzreise an einen innovativen Praxisort mit innovativen Praxisprojekten im Ausland. Dieses Angebot steht ausschliesslich Vereinsmitgliedern offen.

*Weitere Informationen finden sich laufend auf unserer Webseite
www.qualitaet-kinderschutz.ch.*

Finanzen

Bilanz per 31.12.2021

Alle Angaben in CHF

2021

2020

Aktiven

Umlaufvermögen

Kasse

-

-

Postfinance

118'017.26

42'870.05

Anlagevermögen

Mobiliar und Einrichtungen

-

-

Total Aktiven

118'017.26

42'870.05

Passiven

Fremdkapital

Lieferung und Leistung

12'693.50

-

Passive Rechnungsabgrenzung

72'834.00

1'000.00

Rückstellung Spendeneingang

15'000.00

20'000.00

Eigenkapital

noch nicht verwendete Drittmittel

17'489.76

21'870.05

Total Passiven

118'017.26

42'870.05

Erfolgsrechnung 2021

Alle Angaben in CHF

2021

2020

Ertrag

Mitgliederbeiträge	23'350.00	21'800.00
Kinder und Jugendförderung BSV	45'000.00	-
Spenden Stiftung	5'000.00	25'000.00
diverse Spenden	-	125.00
Ertrag Anlässe/Tagungen	37'613.41	2'096.00
Ertrag Studien	22'334.00	-
Verkaufsertrag Studien	-	406.65
übriger Ertrag	157.50	-
Auflösung Drittmittel	-	3'964.25
Total Ertrag	133'454.91	53'391.90

Aufwand

Honorar Anlässe / Tagungen	48'071.85	32'263.15
Technik/Infrastruktur Anlässe Tagungen	-	2'021.50
Qualitätsstandards für den Kinderschutz	38'834.00	-
übriger Aufwand Anlässe	-	480.10
Honorar Geschäftsstelle/Koordination	28'941.00	10'239.20
Büromaterial, Fachliteratur	380.00	-
Verwaltungsaufwand	4'691.60	500.00
Organisationsentwicklung/Retraiten	4'629.25	1'433.00
übriger Aufwand Verein	176.00	899.80
Oeffentlichkeitsarbeit/Jahresbericht	-	3'494.85
Website	12'043.50	1'997.90
Kapitalaufwand	68.00	62.40
Rückstellung Drittmittel	-	-
Steuern des Vereins	-	-
Reinerfolg	-4'380.29	-
Total Ausgaben	133'454.91	53'391.90

Organisation

Verein

Die Interessengemeinschaft für Qualität im Kinderschutz ist ein gemeinnütziger Verein im Sinne von Art. 60ff ZGB. Der Verein verfolgt ausschliesslich gemeinnützige Zwecke. Er ist politisch und konfessionell unabhängig.

Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung wird durch den Vorstand jährlich einberufen. Die Mitglieder sind u.a. für folgende Aufgaben zuständig: Abnahme des Jahresberichts, der Jahresrechnung und der Bilanz sowie des Revisionsberichts, Entlastung des Vorstands, Wahl des Präsidenten/der Präsidentin und des übrigen Vorstandes sowie der Mitglieder der Revisionsstelle, Festsetzung der Mitgliederbeiträge, Vornahme von Statutenänderungen und Auflösung des Vereins.

Revisionsstelle

Die Revision wurde von der Businger Treuhand GmbH durchgeführt.

Vorstand

Der Vorstand ist für folgende Aufgaben zuständig: Aufnahme und Ausschluss von Mitgliedern, Einsetzen einer Geschäftsstelle, Regelung der Zeichnungsberechtigung, Budget und Beschaffung von finanziellen Mitteln, Festlegung der Jahresziele, die Organisation von Veranstaltungen aller Art im Sinne des Vereinszwecks, Schaffung von Arbeitsgruppen, Verwaltung der finanziellen Mittel des Vereins, Einberufung der Mitgliederversammlung.

Im Vorstand der Interessengemeinschaft sind die folgenden Fachpersonen mit Expertise im Kinderschutz aus Praxis, Behörden und Hochschulen vertreten:



Kay Biesel

Co-Präsident IGQK, Prof. Dr., Co-Leiter Institut Kinder- und Jugendhilfe sowie Mitglied der Hochschulleitung, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW



Clarissa Schär

Co-Präsidentin IGQK, MA, Wissenschaftliche Assistentin am Institut für Erziehungswissenschaft, Universität Zürich



Karin Banholzer

Fachpsychologin für Psychotherapie FSP, Mediatorin



Helga Berchtold

Bereichsleiterin Kindes- und Erwachsenenschutz, Sozialregion Dorneck, Kanton Solothurn



Patrick Fassbind

Dr. iur., Advokat, MPA, Leiter und Spruchkammervorsitzender der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) des Kantons Basel-Stadt



Andrea Hauri

Prof. Dr., Dozentin an der Berner Fachhochschule – Soziale Arbeit



Ursula Leuthold

Dozentin und Projektleiterin an der
Hochschule Luzern – Soziale Arbeit



Lucia Schmid

Ehemalige Geschäftsführerin
Espoir, Zürich



Peter Voll

Dr. rer. soc., Prof. hon. Haute Ecole de
Travail Social HES-SO Wallis

Der Vorstand leistete im Jahr 2021 ehrenamtliche Arbeit
im Umfang von insgesamt 450 Stunden.

Koordination

Jonas Isenring
St. Johannis-Vorstadt 17
4056 Basel
info@qualitaet-kindesschutz.ch

Spenden & Dank

Unterstützen Sie unsere Arbeit. Ihre Spende hilft der Weiterentwicklung und Sicherung von Qualität im Kinderschutz. Ihre Spende stärkt eine an den Grundbedürfnissen und Rechten von Kindern orientierte Praxis!

Helfen Sie uns dabei, eine Kultur der Achtsamkeit, Fehleroffenheit und Überlässigkeit im Kinderschutz aufzubauen und zu pflegen. Vielen Dank!

Ihre Spende von im Minimum CHF 100.– im Jahr ist bei den direkten Steuern abziehbar.

Vielen Dank!

Spendenkonto PostFinance:

PC 61-766272-6

IBAN: CH46 0900 0000 6176 6272 6 BIC: OPOFICHBEXXX

Interessengemeinschaft für Qualität im Kinderschutz

Ein herzlicher Dank an das Bundesamt für Sozialversicherungen BSV, die MAIORES Stiftung, Stiftung Kinderschutz Schweiz, UNICEF Schweiz und Liechtenstein und CURAVIVA Schweiz.

Mit ihrer finanziellen Unterstützung können wir einen wirkungsvollen Beitrag für eine hohe Qualität im Kinderschutz leisten.



Impressum

Interessengemeinschaft für
Qualität im Kinderschutz
St. Johannis Vorstadt 17
CH-4056 Basel

info@qualitaet-kinderschutz.ch
www.qualitaet-kinderschutz.ch

Redaktion: Clarissa Schär und Jonas Isenring
Gestaltung: Riomedica Communication, Basel

Januar 2022



Interessengemeinschaft für
Qualität im Kinderschutz
St. Johans Vorstadt 17
CH-4056 Basel

info@qualitaet-kindeschutz.ch
www.qualitaet-kindeschutz.ch